Amtliche Mitteilung 20. Jahrgang Nr. 82/03-2020
An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at

BÄRNBACH Stadtzeitung

Neue Parkplätze im Zentrum

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.

Kloepfergasse

Mehrere Generationen von BewohnerInnen feierten bei Speis und Trank gemeinsam das 40-jährige Jubiläum der „Papageiensiedlung“. **Seite 26**

Straßensanierung

Umfangreiche Arbeiten: Asphaltiert werden die Schützengasse, die Teichgasse, die Alte Schachtgasse, der Siedlerweg und die Steilstraße. **Seite 27**

„Peppo“: Pension

Mit Josef Gyöngyösy, alias „Peppo“, geht nach 42 Dienstjahren in der Stadtgemeinde eine Bärnbacher Institution in den wohlverdienten Ruhestand. **Seite 2**

FF Bärnbach

ABI Alfred Jauk legte seine Tätigkeit als Kommandant des Abschnittes 2 des Bereichsverbandes Voitsberg kürzlich altersbedingt zurück. **Seite 19**

Hauptplatz NEU

Die Bänke und Sitzgelegenheiten am Bärnbacher Hauptplatz wurden komplett erneuert. Entstanden ist eine zentrale Wohlfühloase zum Verweilen. **Seite 10**

Ehrung von Josef Gyöngyösy (Peppo)

Josef Gyöngyösy („Peppo“) trat 1978 seinen Dienst in der Gemeinde an. Nach nunmehr 42 Dienstjahren trat er im August in den verdienten Ruhestand. Bgm. Jochen Bocksruker und die Personalvertreterinnen Elke Maurer und Andrea Amreich wünschten Glück und Gesundheit.

Gemeinderat konstituiert

Mit 24 Stimmen von 24 anwesenden Gemeinderäten wurde Jochen Bocksruker zum Bärnbacher Bürgermeister gewählt. Vizebürgermeisterin wurde die ehemalige Finanzreferentin Helene Maier (SPÖ), 2. Vizebürgermeisterin MMag.ª Karin Buchgraber (ÖVP). Der bisherige Vizebürgermeister Josef Schüller (SPÖ) nimmt den Platz als Finanzreferent ein. Andreas Albrecher (SPÖ) ist erneut Stadtrat. Ebenso wurden 5 Fachausschüsse festgelegt, deren Mitglieder in der Gemeinderatssitzung Anfang September bestellt wurden. Somit ist der Gemeinderat vollzählig und handlungsfähig. Alle Gemeinderäte finden Sie auf den Seiten 8/9.

VOmobil Lipizzanerheimat – regionales Anrufsammeltaxi

Mag.ª Michaela Weixler MAS
Stadtamtsdirektorin

Ergänzung zum öffentlichen Verkehr

Anfang 2021 soll der Startschuss für einen 2jährigen Probebetrieb des regionalen Anrufsammeltaxi erfolgen, welcher ebenfalls coronabedingt verschoben werden musste. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Alle 15 Gemeinden des Bezirks nehmen daran teil. Konkret wird ein Netz von insgesamt 593 neuen Haltepunkten über den Bezirk gespannt bzw. erfolgt die Anbindung an die bereits bestehenden 270 öffentlichen Haltestellen. Damit soll es der Bevölkerung ermöglicht werden auch ohne eigenes Auto leichter Ärzte, Nahversorger und regionale Zentren zu erreichen. Nachdem ein Viertel der Bevölkerung nie oder nur gelegentlich Zugang zu einem Pkw hat, ist das Projekt „Anrufsammeltaxi“ eine Chance die Mobilität vor allem in Randgebieten zu fördern. Innerhalb der Betriebszeiten von 7–19h montags bis freitags und von 8–12h an Samstagen wird es möglich sein telefonisch oder online eine Fahrt von Haltepunkt zu Haltepunkt bzw. hin zu den öffentlichen Haltestellen zu buchen. Man darf gespannt sein, wie das neue Angebot angenommen werden wird.

Persönliches

Foto: Die Abbilderei

Jochen Bocksruker, Bürgermeister

Liebe Bärnbacherinnen!
Liebe Bärnbacher!
Liebe Jugend!

Ich freue mich, dass unser Ferienprogramm auch heuer wieder großen Anklang gefunden hat. Rund 180 Bärnbacher Kinder und Jugendliche haben an diversen Programmen unterschiedlicher Organisationen und Privatpersonen begeistert teilgenommen. Angefangen von Bastelworkshops und Erlebnistagen am Bauernhof, über Spiel und Spaß mit Pferden, bis hin zu Kickboxen, einem Haustierwandertag und einem Geschichtenfrühstück in unserer Bibliothek, wurde vieles geboten. Trotz einiger Regentage mussten nur zwei Veranstaltungen wegen Schlechtwetters abgesagt werden. Alles in allem ein voller Erfolg in Zeiten von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen. Während nämlich das Ferienprogramm, unter Beachtung coronabedingter Sicherheitsvorgaben, stattfinden konnte, sind zahlreiche Veranstaltungen im Sommer ausgefallen. Und auch der Ausblick auf den Herbst ist alles andere als gut. So musste der Kabarettabend mit Viktor Gernot leider ein weiteres Mal verschoben werden. Neuer Termin: 20. 05. 2021. Abgesagt wurde auch das beliebte Bierfest. Ausschlaggebend waren vor allem Bedenken, dass zu später Stunde Sicherheitsabstände etc. von den Besuchern nicht mehr eingehalten werden. Durchgeführt werden – aus heutiger Sicht u.a. das „Herbstln“ am Telepark-Platz und voraussichtlich auch der Adventmarkt. Unsere Planung hängt davon ab, ob sich die derzeit für Veranstaltungen geltenden gesetzlichen Bestimmungen ändern bzw. verschärfen. Hoffen wir alle das Beste!

Ihr Jochen Bocksruker

2 SEITE

Unser Jubiläums-Angebot

Internet mit Kabel TV

www.bktv.at

Mario ELEKTRO SCHMELZER

	Fieber Kombi 50	Fieber Kombi 100	Fieber Kombi 200
Download Speed	**50 MBit/Sek**	**100 MBit/Sek**	**200 MBit/Sek**
Upload Speed	**5 MBit/Sek**	**10 MBit/Sek**	**20 MBit/Sek**
Wlan	✓	✓	✓
Keine Service-pauschale	✓	✓	✓
Gratis Herstellung	✓	✓	✓
Vor-Ort-Service	✓	✓	✓
Kabel-TV mit 300 Kanälen	✓	✓	✓
Eigene bktv Email Adressen	✓	✓	✓
	€ 33,90 pro Monat	**€ 39,90** pro Monat	**€ 69,90** pro Monat

8572 Bärnbach, Hauptplatz 7, Tel. 03142 62 2 26, Fax DW4
eMail: office@bktv.at, **www.bktv.at**

Das war das HSG Sportcamp 2020

Attraktives Angebot begeisterte die Jugend

Handball als Faszination in der Halle.

Spaß im Schlossbad.

Ninja-Warrior Wettbewerb.

Herrliches Wetter, motivierte Kinder und jede Menge Action gab es beim diesjährigen HSG Sportcamp in Bärnbach. Mit Bewegungseinheiten in und rund um die Sporthalle Bärnbach begeisterten die Trainer die Kids und hatten selbst jede Menge Spaß.

Während man am Dienstag den Tag mit ballspezifischen Einheiten im Park und in der Sporthalle Bärnbach gestaltete, nutzte man am Mittwoch das Badewetter und marschierte bereits nach Campbeginn ins Schlossbad. Am Donnerstag konnten die Kids ihre Geschicklichkeit beim Ninja Warrior unter Beweis stellen und wurden dabei von Spieler Milos Djurdjevic begleitet. Für den Abschluss am Freitag ließen sich die Trainer noch einmal jede Menge Spiele einfallen.

Der Ausklang erfolgte beim gemeinsamen Grillen vor der Sporthalle, bei dem natürlich Grillmeister Manfred Stoni nicht fehlen durfte. Abgerundet wurde das Camp mit der Übergabe von Urkunden und den Geschenkssackerln von unserem Youngsters Sponsor Stoelzle Glass Group.

Danke für die Unterstützung

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Trainer, Helfer und an Doris Marka, für die Zurverfügungstellung der Abschiedsgeschenke für die Kids.

Die fünfte Bärnbacher Fußball-Erlebniswoche war auch heuer wieder ein voller Erfolg

30 freiwillige Helfer ermöglichten eine gelungene Fußball-Erlebniswoche.

60 Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren nahmen in diesem Jahr an der 5. Bärnbacher Fußball-Erlebniswoche auf der Sportanlage des ATUS Sadiki Bau Bärnbach teil.

Neben Fußball gab es auch andere Aktivitäten, wie eine Schnitzeljagd durch Bärnbach, Bachsteigen, der Besuch des Schlossbades und unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Ein Highlight in diesem Jahr war auch der Besuch der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht unter Bezirksleiter Claus Wieser, der die Kinder über gefährliche Pflanzen und Tiere in unseren Wäldern aufklärte. Ein großes Dankeschön gilt vor allem unseren mehr als 30 freiwilligen Helfern.

4 SEITE

9. A&O Sommersportcamp in Bärnbach

Qualifizierte Trainer aus vielen Sportarten als Erfolgsrezept

Auch im Schlossbad fanden mehrmals Bewerbe für die Kinder statt.

Diesen Sommer fand auch das A&O-Sommersportcamp in Bärnbach bereits zum 9. Mal statt. Mehr als 50 Kinder aus der Region konnten hier ein vielseitiges Sportangebot, sowie verschiedene Spielchen und Wettkämpfe genießen.

Die Trainer und Betreuer rund um Organisator Armin Hrassnig konnten hierbei die ganze Infrastruktur von Bärnbach nutzen und neben Handball, Klettern, Tennis uvm. aufgrund des hervorragenden Wetters auch das Schlossbad mehrmals nutzen.

Dank an Stadtgemeinde und Sponsoren

„Wir sind stolz, dass sich unser Camp nach so vielen Jahren nach wie vor großer Beliebtheit erfreut und freuen uns auf unser Jubiliäumsjahr 2021. Die Philosophie, qualifizierte Trainer aus vielen Sportarten zum Camp einzuladen und somit den Kindern verschiedenste „neue“ Sportarten vorzustellen, ist mittlerweile zum Erfolgsrezept geworden. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Stadtgemeinde Bärnbach, unseren Sponsoren und allen Eltern bedanken!“ so Armin Hrassnig

„Abenteuer & Erlebnis Sommercamp 2020“ für Kinder & Jugendliche von 6 bis 14 Jahren war ein cooler Spaß

Geschicklichkeit war gefragt.

Joachim Jauk zieht eine erfolgreiche Bilanz: „Auch heuer erlebten unsere Kinder wieder eine spannende Woche! Unter dem Motto „Abenteuer erleben, Natur entdecken, Umwelt und Gesundheit pflegen“, konnten wir den Kindern und Jugendlichen wieder ein abwechslungs- & lehrreiches Programm bieten. Unser Ziel war, diese im Bereich Sport und Bewegung zu animieren und das Bewusstsein im Bereich der Nachhaltigkeit und Achtsamkeit für Umwelt und Natur zu schulen! Im Vordergrund stand die Kooperation und das Miteinander im Team, denn „Gemeinsam geht vieles leichter.“

Programminhalte in Theorie & Praxis:

- Bewegungsfunktionelles Training für Körper & Geist
- Survival – Orientieren, Wahrnehmen & (Über)leben in der Natur
- Erlebnis- Bewegungsparcours mit mobilen Motorikpark
- Kinder in Balance mit TCM – Was die Zunge über unsere Gesundheit verrät
- Kickboxen – Grundlagen des Kickboxens & Selbstverteidigung
- Umwelt- & Naturschutz mit den Themen Baumkunde und die Heilkraft des Waldes
- Klettern zur Gesundheits- und Entwicklungsförderung

Organisation & Infos:

Joachim Jauk:
0676/4729165
www.erlebnis-gesundheit.info
Thomas Jerey: 0676/83387833

SEITE 5

Ferienprogramm wurde gerne angenommen

180 Kinder aus den Gemeinden Bärnbach und Kainach nahmen teil

Zu Besuch auf der Koppel.

Der Kultur- und Brauchtumsverein Pibergg bedankt sich bei Anton und Desanka Reinprecht. Nach dem Spiel- und Sporttag am Sportplatz spendete das GH Reinprecht allen Kindern Eis.

Das Ferienprogramm der Stadtgemeinde Bärnbach, in Kooperation mit der Gemeinde Kainach, fand wieder regen Zuspruch. So konnten in den 9 Ferienwochen 180 Kinder an den verschiedensten Aktivitäten teilnehmen.

Für Kinder von 6 bis 14

An jedem Tag (Montag bis Freitag) sowie auch an Samstag (organisiert über das JUKO Bärnbach), gab es viele lustige, interessante und sportliche Aktivitäten für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Mitwirkende beim Ferienprogramm

Mitwirkende beim Ferienprogramm 2020 waren 10 Privatpersonen:
Jantscher Christa in Kainach mit 8 Veranstaltungstagen
Schutti Inge im Ortsteil Piberegg mit 2 Veranstaltungstagen
Sabine Fandl in Voitsberg, 2 Veranstaltungen
Amreich Andrea und Kahlpacher Andrea in Bärnbach mit 2 Veranstaltungstagen
Uedl Regina im Kunsthaus
Reinisch Ursula in der VS Kainach
Frau Strunz-Partl in Kainach
Hiden Andreas in Kainach
Prof. Ernst Lasnik mit historischen Geschichten an 5 Veranstaltungstagen

Organisationen und Unternehmen

Freiwillige Feuerwehr Bärnbach
Freiwillige Feuerwehr Kainach
Freiwillige Feuerwehr Afling
Reitstall Ortner Afling
Tennisclub Knobelberg 4 Veranstaltungstage
Bibliothek Bärnbach
Bibliothek Kainach
Bauhof Bärnbach
Gärtnerei Zwanzger
Tanzschule Gider

11 Vereine aus Bärnbach und Kainach

Naturfreunde Bärnbach
Naturwacht Kainach
ATUS Köflach Kickboxen
Fightness-Kickboxen Bärnbach
ATUS Bärnbach – Fußball
TUS Kainach – Fußball
HSG Bärnbach-Köflach Handball
FTC Tennis Kainach, Gutschi Klaus
Kultur & Brauchtumsverein Piberegg
Jagdgesellschaft Kainach
JUKO – Bärnbach

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden, Vereinen, Organisationen und Privatpersonen die zu einem ebenso sinnvollem wie abwechslungsreichem und interessantem Freizeitprogramm für unsere Jugend beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Gleichzeitig hoffen wir, dass auch im nächsten Sommer so viel Attraktives geboten wird.

Interessantes im Bauhof.

Zu Gast beim Tennisklub Knobelberg.

6 SEITE

Inge Schutti organisierte die Aktivitäten im Ortsteil Piberegg.

Zielspritzen bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Esel zum Angreifen.

Alles startklar zum Radausflug mit den Naturfreunden.

Zeit-Hilfs-Netz Bärnbach: Nachbarschaftshilfe-Plattform soll EU-Projekt werden

Auch Gartenarbeiten sollen eingetauscht werden können.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist die Nachbarschaftshilfe ein wichtiges Thema in Gemeinden. In Bärnbach plant daher die Landentwicklung Steiermark das Zeit-Hilfs-Netz, eine Plattform der Nachbarschaftshilfe, als Leader-Projekt umzusetzen.

Die Mitglieder tauschen alltägliche Hilfestellungen von Einkaufsdiensten bis Gartenarbeiten gegen Zeit. Zusätzlich dazu werden, im Rahmen des geplanten Projektes, neue, alternative Begegnungsformen für ältere Menschen in Zeiten von Corona entwickelt und Jugendliche durch die Einführung des Generation Coin stärker in das Zeit-Hilfs-Netz eingebunden. Bei Gelegenheit wird das Zeit-Hilfs-Netz im Rahmen einer Bärnbacher BürgerInnenveranstaltungen vorgestellt.

Kontakt für Interessenten

Sollten Sie schon jetzt nähere Fragen dazu haben oder sich für eine Teilnahme interessieren, kontaktieren Sie bitte Frau Johanna Reinbrecht 0676/866 43 753 vom Zeit-Hilfs-Netz Steiermark oder die Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Bärnbach Helene Maier 0664/1318112. Näheres finden Sie auch auf unserer Webseite: www.zeit-hilfs-netz.at

SEITE 7

Gemeinderatswahl 2020

So haben die Bärnbacherinnen und Bärnbacher gewählt

Nach der Wahl im Volkshaus präsentierte sich der neu gewählte Gemeinderat.

PARTEI	STIMMEN	PROZENT	MANDATE
SPÖ	1889	67,24 %	19 (+4)
ÖVP	582	20,72 %	5 (-1)
FPÖ	161	5,73 %	1 (-2)
GRÜNE	95	3,38 %	0
SBB	82	2,92 %	0 (-1)

Die Gemeinderatswahl vom 28. Juni ist geschlagen. Gewinner ist die SPÖ mit Bürgermeister Jochen Bocksruker mit 67,24 % .
Auf Platz zwei reiht sich die ÖVP mit 20,72 %, dahinter liegen die FPÖ mit 5,73 %, die Grünen mit 3,38 % und die SBB mit 2,92 %.

SPÖ gewinnt 4 weitere Sitze

Die Wahlbeteiligung bei dieser Gemeinderatswahl im Juni betrug 58,18 %. Auf die SPÖ entfielen 1889 Stimmen, auf die ÖVP 582 Stimmen.
161 Stimmen gingen an die FPÖ und an die Grünen 95 Stimmen. Die SBB schaffte 82 Stimmen

Von den 25 Gemeinderatssitzen fallen 19 (+4) an die SPÖ, 5 (-1) an die ÖVP und 1 (-2) an die FPÖ. Die Grünen und die SBB haben den Einzug in den Gemeinderat verpasst. Der Stadtrat setzt sich künftig aus 4 SPÖ Mitgliedern und einem Sitz für die ÖVP zusammen.

BOCKSRUKER Jochen, Bürgermeister (SPÖ)

Das sind die neuen Gemeinderäte in Bärnbach

MAIER Helene, 1. Vizebürgermeisterin (SPÖ)

MMag.ª BUCHGRABER Karin 2. Vizebürgermeisterin (ÖVP)

SCHÜLLER Josef Finanzreferent (SPÖ)

ALBRECHER Andreas Stadtrat (SPÖ)

Mag.ª AUNER Birgit MA (SPÖ)

BLÜMEL Adolf (SPÖ)

BÖHMER Harald (SPÖ)

FRIEDRICH Klaus (FPÖ)

8 SEITE

SPÖ mit 19 Mandaten in den Gemeinderat gewählt. Fünf Mandate für die ÖVP und ein Mandat für die FPÖ.

JANTSCHER Karl (SPÖ)

KALCHER Stefan (SPÖ)

KALPACHER Andrea (SPÖ)

KANNER Andreas (SPÖ)

KOLLMANN Markus (ÖVP)

MAIER Elisabeth (ÖVP)

MUHR Claudio (SPÖ)

PAUSER Jasmin (SPÖ)

PEER Michael (SPÖ)

SCHUTTI Ingeborg (SPÖ)

STEINEGGER Claudia (SPÖ)

THEISSL Thomas (SPÖ)

TINNACHER Tanja (ÖVP)

Ing. TSCHECHOWIN Michael (ÖVP)

HOLLER-WIND Christiane BA MA (SPÖ)

WINDISCH Gudrun (SPÖ)

Fotos: Die Abbilderei, Foto Koren

SEITE 9

Schlossbad meisterte Corona

Alle haben aus der Situation das Beste gemacht

Bgm. Jochen Bocksruker, Sabrina Kuss (Schlossbad-Gastro), Bademeister Klaus Pichler, GR Gudrun Windisch und Finanzreferent Josef Schüller.

Die Saison im Schlossbad begann heuer aufgrund der Corona-Maßnahmen erst mit 15. Juni. Die Badegäste zeigten sich sehr erfreut, da viele ihre Reise ins Ausland abgesagt haben. Natürlich gestaltete sich der Coronasommer ganz anders als sonst.

Vorgeschriebene Anzahl

Viele Maßnahmen waren notwendig, um die Vorschriften der Bundesregierung zu erfüllen. Unter anderem wurde ein Messgerät zur Zählung der Badegäste, um nicht die vorgeschriebene erlaubte Personenanzahl zu überschreiten, angeschafft. Hinweistafeln über das Verhalten und ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten standen zur Verfügung. All dies hat den sommerlichem Badespaß keinen Abbruch getan.

Danke allen BesucherInnen

Trotz aller Auflagen und Veränderungen gab es viel positives Feedback.
Ein aufrichtiges Dankeschön von Seiten der Stadtgemeinde Bärnbach an alle BesucherInnen und das gesamte Bäderteam, die diese Ausnahmesituation ebenso souverän wie erfolgreich gemeistert haben.

Neue Bänke verschönern den Hauptplatz

Bärenbrunnen wird zur Wohlfühloase

Die Bänke und Sitzgelegenheiten am Hauptplatz, rund um den Bärenbrunnen wurden erneuert. Die neuen, gemütlichen Holzbänke laden zum Verweilen ein.

Impressum: Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksruker; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 3142/24070, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at; Druck: Koralpendruckerei, 8530 Deutschlandsberg.

10 SEITE

MoVe Training in Bärnbach

Aqua Zumba war im Schlossbad zu Gast

Bgm. Jochen Bocksruker, Tanja Bocksruker, Gemeinderat Michael Peer, Sabrina Pfeifer und Stadtrat Andreas Albrecher waren vom Angebot begeistert.

Spaß und Freude an der Bewegung stehen bei „MoVe“ im Vordergrund.

Jeweils an Samstagen präsentierte das MoVe Team aus Voitsberg im Bärnbacher Schlossbad Sportarten wie Hot Iron, Jump Up, Box Pilates und Pole Dance. Diese konnten von interessierten Hobbysportlerinnen und Hobbysportlern ausprobiert werden. Das Team um Mirko & Sabrina Pfeifer ist bestrebt, den Spaß am Sport an ihre Kunden zu vermitteln. Neben den herkömmlichen Fitness-Workouts, wie Bauch-Beine-Po und Functional Training, bietet das Team Workouts der besonderen Art, wie Zumba, DeepWORK und Jump Up.

Spezielles Langhanteltraining

Ab September wird der Kursplan um ein weiteres spezielles Langhantel-Training, genannt Hot Iron, unter der Leitung von Sabrina Vorhauser, erweitert. Seit August leiten Chiara Pucher und Hannah Pascher die Kurse Pole-Dance, Yogilates und Stretching.

Mini-ÖDK im Kreisverkehr

Die Lagerhausgenossenschaft pachtete den Kreisverkehr von der Stadt Bärnbach und errichtete eine Mini-ÖDK.

Die Lagerhausgenossenschaft pflegt das Andenken an unser Dampfkraftwerk, in dem über Jahrzehnte Kohle aus dem Braunkohlenrevier verfeuert wurde. Die Lagerhausgenossenschaft hatte bei der Stadtgemeinde Bärnbach angefragt, ob sie den Grund pachten könne. Das Objekt steht auf Gemeindegrund der Stadt Bärnbach. Bgm. Jochen Bocksruker: „Im Stadtrat wurde daraufhin beschlossen, die Kreisverkehrsfläche um einen Euro über einen Zeitraum von 50 Jahren an die Lagerhausgenossenschaft zu verpachten. Im Gegenzug übernimmt die Lagerhausgenossenschaft die Grünpflege des Kreisverkehrs und auch die Pflege der Anlage im Umfeld des Kreisverkehrs.“

MS Bärnbach mit Sportschwerpunkt startete ausgezeichnet vorbereitet in einen herausfordernden Herbst

Schon in den letzten Ferienwochen arbeitete das Krisenteam der MS Bärnbach unterstützt von Vertretern der Gemeinde und dem Schularzt Dr. Marcher an einem Konzept, um ab dem ersten Schultag den SchülerInnen größtmögliche Sicherheit zu bieten.

Durch die geringe SchülerInnenzahl in den einzelnen Klassen (12 – 19 Schüler) können unabhängig von den herrschenden Ampelfarben die Hygienebestimmungen des Ministeriums von Beginn an bestens eingehalten werden. Ein durchdachtes Pausenkonzept und die Bildung dauerhafter Gruppen verhindern die Durchmischung unterschiedlicher Klassen schon bei Ampelfarbe grün und vermindern somit das Ansteckungsrisiko. Auch im Sportunterricht wurde durch Bildung von dauerhaften Kleingruppen, weitgehend im Klassenverband, von Anfang an darauf geachtet, dass die SchülerInnen auch im Falle ansteigender Coronazahlen, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, weiterhin Sport ausüben können.

Infos per Handy

Das digitale Kommunikationsmittel „Edupage“ ermöglicht es, in kürzester Zeit, alle Eltern aber auch die SchülerInnen per Handy über notwendige Maßnahmen rasch zu informieren. Office 365 ist an der MS Bärnbach Standard. SchülerInnen werden im Umgang mit Teams geschult.

VS Bärnbach: Eröffnungsgottesdienst mit Hygienevorschriften im Stadtpark

Das Schuljahr 2020/21 hat an der VS Bärnbach, sowie an der VS Afling unter besonderen Umständen erfolgreich begonnen. Die VS Bärnbach veranstaltete den Eröffnungsgottesdienst im Stadtpark, so konnten die Hygienevorschriften sehr gut eingehalten werden. Frau Angelika Imrich hat in kürzester Zeit die Messe mit Musik und Gesang, unter Mitwirkung der SchülerInnen der VS Bärnbach, vorbereitet.

FRATZ GRAZ
WAS IST DENN DAS?

Astrid Lindgren hat einmal gesagt: "Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

Dafür brauchen Kinder aber entsprechende Spiel- und Lebensräume.

Der Verein Fratz Graz als Fachstelle für Spiel(t)räume hat es sich darum zur Aufgabe gemacht, sich für die Schaffung, Verbesserung und Erhaltung kinder- und jugendfreundlicher Spiel- und Lebensräume in der Steiermark einzusetzen.

Einerseits durch die Schaffung außergewöhnlicher Spielmöglichkeiten auf Spielplätzen, Straßen, Schulhöfen und in Wohnsiedlungen sowie durch die Entwicklung neuer freizeit- und kulturpädagogischer Projekte.

Ein wesentliches Ziel ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung und Gestaltung ihrer Lebensräume.

Gerne beraten und begleiten wir Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Wohnbauträger und Initiativgruppen bei der Planung und Umsetzung von Kinder- und Jugendprojekten.

FratzGraz
Wir spielen überall!
VEREIN FRATZ GRAZ
Gabelsbergerstraße 22
8020 Graz
und
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
Tel.: 0316 / 773178
Mail: office@fratz-graz.at
Webadresse: www.fratz-graz.at

Wir sind:
Abenteuerspielplatz
Spielmobil
Werkstatt für Spiel(t)räume
Jugend- und Begegnungsräume
Feriensspaß
Publikationen
Schrotty und EngyDas Alt-mach-Neu-Mobil

12 SEITE

Kindergarten Krambambuli

Auch 2020 wurde dem Kindergarten Krambambuli die höchste Auszeichnung von styria vitalis – „der Grüne Teller" – verliehen. Bürgermeister Jochen Bocksruker gratulierte dem Team.

Höchste Auszeichnung

Grüner Teller-Gerichte sind frisch gekocht und verführen durch Vielfalt und Abwechslungsreichtum zum Probieren anstatt Lebensmittel zu verbieten. Um die Auszeichnung zu erlangen, werden von Styria Vitalis die Speisepläne genau unter die Lupe genommen. Diese müssen einige Regeln befolgen. Die Gerichte müssen vor allem ausgewogen zusammengestellt sein.
Der Kindergarten konnte auch heuer wieder mit Qualität überzeugen und bekocht die Kinder mit viel Engagement, Kreativität und Freude, das macht sich wiederum auf den Tellern bemerkbar.

Sommerspaß im Krambambuli

Schon wie in den letzten Sommerferien öffnete der Privatkindergarten Krambambuli seine Türen für Kinder von 3- 10 Jahren.
Die heißen Tage verbrachten die Kinder mit ihrem Team vor allem im Garten bei Wasserspielen. Jedes Kind fand dort seinen Lieblingsort. Ob nun in der Sandkiste beim Gatschen und Matschen, beim Schütten am Wasserspielplatz, beim Wasserbomben werfen oder auf der Wasserrutsche. Für jeden war etwas dabei.
Neben zahlreichen anderen Spielangeboten fanden die Krambambulis noch Zeit um die Gegend in Bärnbach zu erkunden. Viele Spaziergänge und Wanderungen konnten dies möglich machen. Nun aber freut sich das Team des Musikkindergartens schon auf das neue Kindergartenjahr.

Akzente hilft kostenlos

Die Mitarbeiterinnen von Akzente stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Bildungs- und Berufsberatung

Angebote für Frauen und Mädchen in Voitsberg – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym. Den Job verloren? Gesundheitliche Probleme? Finanzielle oder familiäre Sorgen? Unsicher am PC?
Ob persönliche, berufliche, wirtschaftliche oder gesundheitliche Anliegen – in der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Voitsberg werden Sie unterstützt und begleitet.
Kontakt: Eva Brenner (03142/93030-320).

Kinderhaus Bärnbach

Kinder konnten Steine mit Werkzeug formen.

Faszination Steine

Immer wieder konnten wir im Frühsommer beobachten, welche Faszination Gesteine auf viele Kinder ausübten. Deshalb wählten wir für den Sommer 2020 ein „Steinprojekt" aus. Die Kinder hatten unterschiedliche Möglichkeiten sich mit dem Thema „Stein" auseinanderzusetzen. Fragen wie: „Wie entstehen Steine? Kann man Steine bearbeiten? Wo findet man Steine? Warum haben Steine unterschiedliche Farben und Formen?", wurden in Kleingruppen bearbeitet. Große Freude zeigten die Kinder beim Bearbeiten von Specksteinen. Kinder konnten mit echtem Werkzeug die Steine formen und blieben ausdauernd bei der Sache.

Volksschule Afling saniert

Bgm. Jochen Bocksruker mit den Kollegen vom Bauhof: Franz Klug und Manfred Grabler.

Umfangreiche Malerarbeiten

Während die Kinder ihre wohlverdienten Ferien genossen, wurde in der VS Afling fleißig gearbeitet. 4 Klassen sowie der Leseraum wurden durch die Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofes ausgemalt. Einen neuen Anstrich bekamen auch das Stiegenhaus, das Stiegengeländer, die Metallkonstruktion und das Geländer am Eingang sowie die Türen und Fenster aller Klassen. Ein WC-Zugang von außen wurde ebenso installiert.-

MADCLUB

JUKO Bärnbach Sommerferienprogramm
Viele interessante Veranstaltungen fanden statt

Mit den Rädern ging es nach Krottendorf.

Peter Pirker und Christina Kacherl informierten über Bienen.

Wie jedes Jahr organisierte das JUKO Bärnbach zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Donnerstag bis Samstag jeweils ab 14.30 Uhr) ein zusätzliches Sommerferienprogramm für die Bärnbacher Jugendlichen.

English Fun with Glen

Glen stammt ursprünglich aus London und lebt nun seit einem Jahr in Österreich, wo er als Native Speaker an Schulen arbeitet. Die 3 Workshop Tage waren derart gestaltet, dass für alle Altersgruppen ein adäquater Zugang zur englischen Sprache angeboten wurde.
So konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen am Ende der Workshops sich selbst und ihre Familie vorstellen und einfache Wegbeschreibungen geben.

Haustierwanderung

Gemeinsam mit unseren Hunden wurde die Gegend rund um Piber erkundet. Jugendliche mit den gleichen Interessen konnten sich dabei kennenlernen.

Radfahrtage

Dabei waren wir z.B. Richtung Krottendorf unterwegs. Nach einer Stärkung bei einem Buschenschank, haben wir uns auf einer etwas anspruchsvolleren Strecke wieder auf den Heimweg gemacht.

Im Zeichen der Biene

Ein weiteres Highlight war der Tag im Zeichen der Biene. So konnten an diesem Tag echte Bienenstöcke angeschaut und den Bienen bei der Arbeit zugeschaut werden. Darüber hinaus wurde köstlicher Honig verkostet und es wurden Bienenwachstücher hergestellt, eine sehr gute Alternative zur Frischhaltefolie.

Projekt Jobfit

Hier sollten alle Jugendlichen, die diesen Sommer auf Lehrstellensuche waren, unterstützt werden. Das Angebot umfasste die Stellensuche, die Erstellung von Bewerbungsunterlagen, die Aufnahme eines Bewerbungsfotos und auch das Üben von Vorstellungsgesprächen.

Eisschützen: Übergabe von neuen Dressen
Delegation aus dem Stadtrat nahm persönlich teil

Große Freude bei der Übergabe neuer Dressen an die Bärnbacher Eisschützen. Obmann Johann Marath bedankte sich namens der Sportler bei der Delegation der Stadtgemeinde Bärnbach. Bgm. Jochen Bocksruker, 1.Vizebgm. Helene Maier, Finanzreferent Josef Schüller und Stadtrat Andreas Albrecher nutzten die Gelegenheit, um sich nach der feierlichen Übergabe in persönlichen Gesprächen über die Aktivitäten der Eisschützen zu informieren.

Elternverein Bärnbach

Abschlussgeschenk der VS Bärnbach

Nachdem heuer kein gemeinsames Abschlussfest, für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der VS Bärnbach, stattfinden konnte, übergab Elternvereinsobmann Jürgen Spieler, im Namen des Elternvereins der VS Bärnbach, jedem Schulabgänger/in sein diesjähriges, persönliches Abschlussgeschenk. Der gesamte Elternverein wünscht allen Abgängern und Abgängerinnen auf diesem Weg viel Glück und Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Wir realisieren Wohn(t)räume

Wohn- u. Geschäftsgebäude

Highlights auf einem Blick:

- ✔ Bezug: voraussichtlich Frühjahr 2021
- ✔ 10 Wohneinheiten
- ✔ Wohnfläche: 50 m² bis 103 m²
- ✔ Miete ab EUR 505,-- *(*)*
- ✔ durchdachte Grundrisse
- ✔ gut geplante Raumlösungen
- ✔ großzügige Balkone und Loggien

*(*exkl. Strom, Wasser/Kanal und Heizung)*

Marco Kollmützer
0664/62 17 389

Christian Böhmer
0676/55 22 668

SGK VOBIS

Grazer Straße 2 | 8580 Köflach
Tel.: 03144 70 811
sgk@sgk.at | www.sgk.at

Freie Wohnungen

Das Betreute Wohnen ist eine geförderte Wohnform für Menschen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, die solange wie möglich selbstbestimmt und unabhängig in ihren eigenen vier Wänden leben möchten.

Wir bieten:

- Fachkraft vor Ort: berät und begleitet, hilft bei der Organisation von Essen auf Rädern, mobilen Diensten usw., bietet gemeinschaftliche Aktivitäten an
- barrierefreie Mietwohnung und Wohnanlage
- finanzielle Leistbarkeit durch individuelle Förderung

Kontaktieren Sie uns:

Tel 0316 8015-428
www.caritas-pflege.at/steiermark

SEITE 15

Atus Sadiki Bau Bärnbach

Grillfest und Urkundenverleihung am Ende des Sommercamps

Das Kindercamp wurde sehr gut angenommen.

Kontinuität ist beim ATUS Sadiki Bau Bärnbach schon seit längerer Zeit das richtungsweisende Prinzip.

Auch in der diesjährigen Saison verzeichnen die Bärnbacher nur einen Abgang (Christoph Schirninger, Karriereende) und können mit Michael Fraissler, nach einjährigem Gastspiel in Kainach, und Thomas Rompold, der aus der Fußball-Pension zurückkehrt, zwei alte Bekannte wieder in ihren Reihen willkommen heißen. Zusätzlich stoßen Nils Pinegger, der aus der Voitsberger Jugend geholt wurde, und der beim GAK ausgebildete Calin-Gabriel Paslaru zur Mannschaft.

Optimale Vorbereitung

Die Vorbereitung auf die Meisterschaft war sowohl von guten Leistungen als auch ansehnlichen Ergebnissen geprägt. Leider gelang es dem Team von Bernard Nikolla und Manuel Ruess, im ersten Heimspiel der Saison gegen die SU Rebenland nicht an die starken Vorstellungen der Vorbereitung anzuknüpfen. Die Rebenländer konnten sich mit 3:2 durchsetzen. Für die Bärnbacher trafen Sebastian Weißenberger und Oliver Puff. Das Engagement der Mannschaft beschränkte sich in den vergangenen Wochen jedoch nicht auf die fußballerische Tätigkeit. So nahmen einige Spieler, beim von Markus Huber, Sebastian Weißenberger und Elmar Amreich organisierten Kindercamp, die Rolle von Betreuern ein. Vom 18.–21. August tummelten sich 57 Kinder von 5–13 am Sportplatz. Zwischen den Trainingseinheiten konnten die Fußballerinnen und Fußballer sich im Schloßbad erfrischen. Das Highlight des Rahmenprogramms fand am 20. August statt. Unter der Aufsicht des Bezirksleiters der Berg- und Naturwacht Claus Wieser und mit Peter Fauland, dem Reptilienfachmann der Ortsgruppe Köflach, konnten die Kinder Schlangen, Eidechsen und Schildkröten aus der Nähe bewundern.

Auch die Jugend verzeichnet beachtliche Erfolge.

Nachwuchsarbeit wird groß geschrieben.

Auch die ganz Kleinen sind willkommen.

Die erfolgreiche Kampfmannschaft.

16 SEITE

Landcafé & Konditorei Kern eröffnet

Erfolgsrezept: Regionale Schmankerl, Musik und Köstlichkeiten.

Markus und Andrea Kern luden zum großen Eröffnungswochenende mit viel Musik und zahlreichen Schmankerln.

Die beiden renovierten das ehemalige Gasthaus „Steirer“ in Afling. Neben dem Landcafé mit den zahlreichen Köstlichkeiten steht auch ein Genussladen mit einem breit gefächerten Sortiment an regionalen Produkten.

Bürgermeister Jochen Bocksruker, Vize-Bürgermeisterin Helene Maier, Stadtrat Andreas Albrecher, und Finanzreferent Josef Schüller besuchten die frisch gebackenen Caféhausbetreiber und wünschten vor allem alles Gute und viel Erfolg. Das Café hat Montag bis Mittwoch und Freitag bis Sonntag von 7.15 bis 19 Uhr geöffnet und bietet außerdem ein großes Frühstücksbuffet.

Kickboxen NEU

Speziell für Frauen und Mädchen

Fotos: Die Abbilderei

Fightness-Kickboxen in der Bärnbacher Sporthalle vereint Fitness mit Kickboxen. Diese Kombination ist besonders bei Damen und Mädchen beliebt. Bis zu 12 Einheiten im Monat um Euro 10,– www.fightnesskickboxen.at

Schulstartgeld in der Höhe von Euro 50,– Unterstützung für die Eltern der Taferlklassler

Gutschein-Übergabe an der VS Bärnbach: Dir. Gabriele Zingl-Stöcklmair, Bgm. Jochen Bocksruker und Gertrude Riedenbauer.

Gutschein-Übergabe an der VS Afling: Kornelia Hiebler, Bgm. Jochen Bocksruker und Dir. Gabriele Zingl-Stöcklmair.

Hilfe für Schulstart

Der Schulbeginn ist für Eltern alljährlich mit zusätzlichen Kosten verbunden, daher bekamen unsere „Taferlklassler“ auch heuer wieder von der Stadtgemeinde Bärnbach ein Schulstartgeld in der Höhe von Euro 50,--

Bgm: Jochen Bocksruker: „Jeder, der Kinder hat, weiß sehr gut, was so ein Schulbeginn kostet. Deshalb stehe ich voll hinter dieser Aktion!“ Eingelöst werden können die Gutscheine im Fachgeschäft für Papier- und Schreibwaren von Annemarie Fraißler-Hanus in Bärnbach.

Wir wünschen allen Kindern, LehrerInnen und Eltern ein erfolgreiches Schuljahr 2020/21.

SEITE 17

Glasfabriks- und Stadtkapelle

Während der Coronakrise wurde zu Hause fleißig geübt

Traumhaftes Wetter am Tag der Blasmusik im Juli.

Die Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach. lud am 04.07.2020 zum Tag der Blasmusik.

Auch uns als Musikverein hat die Coronakrise getroffen, so wie natürlich alle Vereine in der Stadt. Wir mussten unsere Proben einstellen und Termine und Auftritte wurden verschoben. Natürlich hatten wir zu Hause fleißig geübt, damit wir mit gutem Ansatz bereit waren, damit wir das erste Mal nach dieser Zeit wieder für euch live spielen konnten.

Am 04.07.2020 war es dann soweit, bei traumhaftem Wetter fand der „Tag der Blasmusik“ der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach statt.

Als erstes spielte die Musikkapelle im Schlossbad Bärnbach beim Restaurant und beim Sprungturm einige Märsche für die BesucherInnen und Badegäste .
Danach besuchten wir noch das Seniorenzentrum und spielten am Hauptplatz in Bärnbach. Zum Abschluss haben wir beim Gasthaus Kosir noch die Gäste unterhalten.

Das Adventkonzert wird am 20. Dezember 2020, wie geplant, in der St. Barbara Kirche stattfinden.

Vorausinfo:
Die Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach feiert im September 2021 ihr 90 jähriges Bestandsjubiläum.

Infos:
office@stadtkapelle-baernbach.at
www.facebook.com/Stadtkapelle.Baernbach
www.stadtkapelle-baernbach.at

Bergkapelle: 50er von Pagger Sigrid und Pichler Josef

Am Dienstag, dem 23. Juni konnten wir endlich unsere Pagger Sigrid und unseren Pichler Josef zum 50. Geburtstag musikalisch gratulieren! Bei Backhhendl und Getränken wurde auf diese Weise das Feiern der beiden Geburtstage nachgeholt.

18 SEITE

Pensionistenverband Bärnbach

Erste Aktivitäten nach der Covid Krise sind wieder angelaufen

Es wird schon wieder gekegelt.

Auch die Stockschützen treffen sich wieder.

Langsam nimmt das Vereinsleben wieder Fahrt auf, doch sind wir noch immer sehr weit von der Normalität entfernt.

Wie in allen anderen Vereinen hat das uns beherrschende Virus vorerst alle Aktivitäten betroffen. Schließlich zählen alle Mitglieder des Pensionistenverbandes zur Hochrisikogruppe. Die Vereinsleitung sah sich gezwungen, Veranstaltung für Veranstaltung aus dem umfangreichen Jahresprogramm 2020, abzusagen (Ausflüge, Urlaubsreise nach Andalusien, kulturelle und sportliche Veranstaltungen u.v.m.).

Nach den ersten Lockerungen war es dann möglich, einige Aktivitäten wieder aufzunehmen. Die Wanderungen, rund um Bärnbach, finden wieder regelmäßig statt. Dazu treffen sich die Interessierten jeden Freitag um 14 Uhr vor dem Stadtamt Bärnbach.

Kegel-Leidenschaft ungebrochen

Seit Anfang Juni ist es auch der Kegelrunde wieder möglich, jeden Dienstag zu trainieren. Unter Einhaltung der Hygieneregeln und einer Änderung der Modalitäten kann diese beliebte Sportart wieder ausgeübt werden und wird von den Keglern mit ungebrochener Leidenschaft betrieben. Einmal im Monat treffen sich auch die Stockschützen auf der Anlage des ESV Piberegg zum sportlichen Wettkampf. Unser Clubnachmittag, jeweils am Mittwoch, findet ab September wieder statt, sodass sich die Mitglieder zum Kartenspielen oder einem Plauderstündchen treffen können. Auch hier wird penibel auf Desinfektion und Abstand geachtet.

Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Bärnbach

ABI Bernhard Haller begrüßte die Ehrengäste und dankte den Kameraden für ihren Einsatz.

Finanzreferent Josef Schüller bedankte sich bei ABI Alfred Jauk.

Kommandant ABI Bernhard Haller begrüßte eine nahezu vollständige Mannschaft. Ebenso Ehrengäste wie Bgm. Jochen Bocksruker, Vizebürgermeisterin MMag[a] Karin Buchgraber, OBR Christian Leitgeb, Anton Schober (Zivilschutzverband) und ABI a. D. Alfred Jauk. Schriftführer HBM Wolfgang Schönner berichtete, dass die FF Bärnbach im Jahr 2019 zu 113 Einsätzen alarmiert wurde. 50 Übungen wurden abgehalten, 16.200 Stunden ehrenamtlich geleistet. Ehren-Brandmeister Alfred Strassnig wurde die Medaille für 60- jährige, verdienstvolle Tätigkeit für das Feuerwehrwesen sowie ein Ehrengeschenk überreicht. Ehren-Oberbrandinspektor Ewald Stroißnig wurde die Medaille für 70- jährige, verdienstvolle Tätigkeit für das Feuerwehrwesen sowie ein Ehrengeschenk überreicht. ABI Bernhard Haller bedankte sich bei den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft.

ABI Alfred Jauk legte seine Tätigkeit als Kommandant des Abschnittes 2 (Afling, Bärnbach, Geistthal, Kainach, Krems, Södingberg, Stallhofen und Voitsberg) des Bereichsverbandes Voitsberg altersbedingt zurück.

Bei der Neuwahl wurde Bernhard Haller zum neuen Abschnittsbrandinspektor gewählt. Bgm. Jochen Bocksruker und Finanzreferent Josef Schüller gratulierten.

SEITE 19

Die Abbilderei

Fotoprofis sind gesiedelt

Bgm. Jochen Bocksruker mit Jana Scherr und Dieter Sajovic.

Das Fotostudio von Dieter Sajovic und Jana Scherr hat in der Hauptstraße 70 ein neues Zuhause gefunden.

Bgm. Jochen Bocksruker besuchte die beiden Fotografen und wünschte alles Gute und viel Erfolg am neuen Standort.

Die Abbilderei ist auf Werbefotografie und unkonventionelle Porträts spezialisiert.
Kunden aus der Region sind die Therme Nova oder etwa Stölzle Oberglas. Besonders stolz sind die beiden auf den Jungbauernkalender 2020, den sie fotografieren durften.

Cafe Mühle NEU

Martina Muhri übernahm das Cafe

Bgm. Bocksruker überbrachte ein Geschenk der Stadtgemeinde.

Im Juni übernahm Martina Muhri das Café Mühle in der Gewerbestraße, welches von Montag bis Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet hat.

Köstliche Imbisse

Angeboten werden kleine Imbisse, Toasts, verschiedenste Pizzen, sowie eine große Auswahl an köstlichen Kuchen und Torten.
Bgm. Jochen Bocksruker besuchte die neue Inhaberin anlässlich der Geschäftseröffnung persönlich und wünschte der Unternehmerin, seitens der Stadtgemeinde Bärnbach, alles Gute sowie viel unternehmerischen Erfolg.

Ehrungen von BärnbacherInnen

Aufgrund der Covid 19 Pandemie konnten leider keine weiteren Gratulationen mit Fotos stattfinden. Die Stadtgemeinde Bärnbach mit Bgm. Jochen Bocksruker gratuliert allen Jubilaren auf diesem Wege recht herzlich.

Bergmann Helga, 80
Dorner Gerda, 80
Ganotz Irmgard, 80
Ganotz Erika, 80
Guschnegg Rosemarie, 80
Hallich Renate, 80
Köck Gerlinde Maria, 80
Krammer Werner, 80
Lind Harald, 80
Neuhauser Ingrid, 80
Nußbacher Franz, 80
Nußbacher Ernst, 80
Oberreiter Frieda, 80
Oswald Rosa, 80
Perstaller Friederike, 80
Reinprecht Erna, 80
Schiemel Eveline, 80
Schlieber Friederike, 80
Strommer Franz, 80
Sverak Christine, 80
Swozill Ingrid Johanna Elisabeth, 80
Tax August, 80
Türk Lotte, 80
Waldhaus Wolfgang Josef, 80
Woisinger Ewald, 80
Bäuchler Elisabeth Johanna, 85
Fraissl Agnes, 85
Hofmann Helma Frieda, 85
Mittermeier Charlotte, 85
Peterka Aloisia, 85
Repitsch Rosalia, 85
Steirer Ludmilla, 85
Tax Rosa, 85
Murg Johann, 90
Pernitsch Franz, 90
Riedl Anna, 90
Ruprechter Anna, 90
Strablegg Franziska, 90
Szettele Hertha, 90
Gapp Alois, 91
Jöbstl Ingeborg, 91
Urban Anna, 91
Weixler Rosa, 91
Eisl Dorothea, 92
Knopper Johann, 92
Pamser Gottfried, 93
Perschthaler Amalia, 93
Schnabel Helene, 93
Sommer Anna Maria, 93
Vötsch August, 93
Reinisch August Anton, 94
Schirgi Christine, 97
Weißensteiner Anna, 97

Bretterklieber Heribert Emil und Rosemarie, Diamantene Hochzeit

Repitsch Josef und Rosalia, Eiserne Hochzeit

Eisner August und Irmgard, Goldene Hochzeit

Kolb Anton und Irmgard, Goldene Hochzeit

Neukam Franz und Emma Judith, Goldene Hochzeit

Reinisch Herbert und Christine Rosa, Goldene Hochzeit

20 SEITE

Umweltschutz: Speiseöl sammeln

Kooperation von Stadtgemeinde und Firma Münzer Bioindustrie

Stadtrat Andreas Albrecher und Mario Pummer nehmen die Sammelstelle in Betrieb.

Umweltoffensive: Im Gemeinderat wurde ein Ausschuss für Umwelt und Energie eingerichtet.

Bärnbach verfügt mit der Kübelsammlung über ein funktionierendes System. Jedoch soll eine Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Bärnbach und der Firma Münzer Bioindustrie GmbH dies noch vereinfachen. Dazu werden an neun Standorten (Tregist, Bauhof, Piberegg, Stadionstraße, Barbarasiedlung, Bahnhofsiedlung, Sporthalle, Schlossbad, VS Afling) neuartige Behälter zur Sammlung von Altspeisefett aufgestellt, die jederzeit zugänglich sind. Dabei können Sie ganz einfach CO2 einsparen und ihrem Abwassersystem etwas Gutes tun. Das Prinzip ist ganz einfach: Wenn sie über eine leere Plastikflasche, derer Sie sich sowieso entledigen wollen, verfügen, nutzen Sie die Flasche doch, um in diese ihr gebrauchtes Speiseöl einzufüllen. Danach verschließen Sie die Flasche gut und bewahren diese auf bis sie voll ist. Die volle Flasche bringen Sie dann zu einem der neun Standorte und werfen sie in den gelben Behälter mit blauem Deckel, der eine spezielle Einwurföffnung hat.

Optimale Verwertung

Dieser Behälter wird von der Firma Münzer regelmäßig abgeholt und die Flaschen mit Ihrem Altspeisefett werden dann in einer Fettaufbereitungslage entleert. Die Plastikflasche wird separat entsorgt und einem Verwertungsprozess zugeführt, während das Altspeiseöl in der Fettaufbereitung von Verunreinigung gesäubert und zu hochwertigem BioDiesel verarbeitet wird.

Neun neue Standorte für die Sammlung von Speisefett und Speiseöl.

Nespresso Kapsel am Bauhof recycliert

Gebrauchte Kapseln können nunmehr auch am Bauhof abgegeben werden. Der gekennzeichnete Recyclingbehälter, wird regelmäßig entleert und dem Recyclingsystem zugeführt.

Aluminiumrecycling: Positiv für Umwelt und Energieeffizienz. Aluminium ist das beste Material, um die sensiblen Kaffeearomen zu schützen. Mit Hilfe dieser Schutzhülle bleiben Geschmack, Frische und Qualität bis zum Kaffeegenuss erhalten. Aluminium ist außerdem ein wertvoller Rohstoff, dessen Recycling sich lohnt. Das Material wiederzuverwerten ist wichtig, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und Energie einzusparen: Durch das Recycling von Aluminium kann, verglichen mit der Produktion von „neuem" Primäraluminium, bis zu 95% an Energie eingespart werden.

Bewegungs- und Umwelttag

Abfall sammeln: Bürgermeister Bocksruker als Vorbild für Kinder.

Am 12. September wurde in Bärnbach im Zuge des 1. Bärnbacher Bewegungs- und Umwelttages Abfall gesammelt. Keinen Abfall in der Natur wegzuwerfen ist für viele eine Selbstverständlichkeit, doch leider nicht für alle.

Start im Stadtpark

Gestartet wurde um 9.00 Uhr im Stadtpark. Angeführt von Bürgermeister Jochen Bocksruker und Stadtrat Andreas Albrecher machte sich die Schar quer durchs Stadtgebiet auf, um es von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern. Zum Abschluss servierte Vizebürgermeisterin Helene Maier köstliche Würstel als Stärkung.
Ziel der Stadtgemeinde Bärnbach ist es, eine starke Funktion und auch eine Vorbildfunktion im Bereich Klima- und Umweltschutz zu übernehmen. Auf diesem Weg möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger für diese Idee gewinnen und vor allem als Vorbild für unsere Kinder wirken.

Nur so kann Umweltschutz und Müllvermeidung funktionieren.

Bella Italia in Bärnbach

Del Bianco Rizzardo Pamela, Bertolano Stefano und Tochter Ginevra.

Die Familie stammt ursprünglich aus der Gegend um Udine. Seit 2015 wohnte sie in Köflach und ist kürzlich in die Bärnbacher Bachgasse übersiedelt. Stefano arbeitete in Österreich zuerst als Pizzabäcker. Als gelernter Autospengler ist er nunmehr Autospengler bei Magna in Graz. Pamela arbeitete in der Pizzeria Don Camillo in Graz und befindet sich jetzt in Karenz. Beide freuen sich, dass sie von den Nachbarn so freundlich aufgenommen wurden. Ebenso schätzen sie die ruhige Lage im Grünen und dass sie gleichzeitig rasch ins Zentrum gelangen können.

Die Neuankömmlinge sind auch große Hundefreunde.

Das Glashütte Bed+Breakfast

Stylishes Ambiente in der Glashütte.

Das Glashütte Bed+Breakfast mit 10 Zimmern befindet sich auf dem Areal der Glasfabrik in Bärnbach mit Blick auf die Stubalm und die Gleinalm. Graz liegt 23 km vom Glashütte Bed+Breakfast entfernt. Vom Flughafen Graz trennen Sie 25 km. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad und sind mit einem Flachbild-Kabel-TV, Klimaanlage, einem Schreibtisch und einer Nespresso-Kaffeemaschine inkl. Pads ausgestattet. WLAN nutzen Sie in der Unterkunft kostenfrei. Buchungen sind hier ausschließlich online möglich.

Hotel Garni - Glashütte Bed+Breakfast
Hochtregisterstraße 1,
8572 Bärnbach, +43 3142 61500
office@glashuette-bb.at

Ferienwohnung SONJA

Ruhige Lage in der Nähe des Schlossbades.

In Schloßbad-Nähe
Die Ferienwohnung „SONJA“ liegt ca. 2-3 km vom Ortskern Bärnbach entfernt, Richtung Afling/Kainach, in unmittelbarer Nähe (ca. 500m) des Schloßbades Bärnbach.

Lage im ersten Stock
Sie befindet sich im ersten Stock, ist komplett eingerichtet und besteht aus zwei getrennten Schlafzimmern, Vorraum, einen begehbaren Wandschrank, WC, Badezimmer mit Eckbadewanne und einem Ess- und Wohnraum.

Ferienwohnung Sonja
Kainacherstraße 9a,
8572 Bärnbach
+43 664 2553537
sonja@leinilive.at

Appartementhaus Elfi

Ruhige und sonnige Lage im Bärnbacher Zentrum.

Im Zentrum, in der Nähe der Hundertwasser-Kirche liegt das Appartementhaus Elfi. Es bietet seinen Gästen seit 11 Jahren modern und gemütlich eingerichtete Appartements. Viele Stammgäste, vor allem Verwandtenbesuche von Bärnbachern, fühlen sich im Appartementhaus schon zu Hause.Die sonnige und ruhige Lage, sowie der idyllisch gestaltete Garten und die großen Balkone tragen zu einem erholsamen Urlaub bei. Die Appartements sind vollständig eingerichtet: von der Bettwäsche bis zum Geschirrspüler. Kabel TV, WLAN, Parkplätze und Abstellraum für Fahr- und Motorräder stehen Gästen kostenlos zur Verfügung. Hunde sind willkommen. www.appartementhaus-elfi.at.

Familie Schutti

Urlaub am Bauernhof: Ideal für Familien mit Kindern.

Das Ferienhaus mit Erlebnis am Bauernhof und Familienanschluss befindet sich in ruhiger Lage, mitten in der Natur, auf einer Seehöhe von 650m. Von hier aus lässt sich die Gegend auf wunderschönen Wander- und Radwegen erkunden. Für Schwammerliebhaber ist dies eine wunderbare Gegend. Speziell für Familien mit Kindern gibt es hier Tiere und einen schönen Kinderspielplatz. Zur Stärkung gibt es Produkte aus eigener Produktion.

Urlaub am Bauernhof Familie Schutti
Piberegg 55, 8572 Bärnbach
+43 3142 61806
+43 664 5067247
ingeschutti@gmx.at

Alle Leitprojekte sind auf Schiene

Voll im Zeitplan liegen die großen Infrastrukturvorhaben der Stadt. Ärzte, die sich im Ärztezentrum einmieten wollen, werden in die Planung eingebunden. Ein Drittel der Wohnungen oberhalb der Sparkasse ist bereits vermietet.

Ärztezentrum

Bis zu acht Arztpraxen in der Flurgasse

Besprechung der Detailpläne für das Ärztezentrum: Bgm. Jochen Bocksruker, SGK Obmann Karl Petinger, SGK-Vorstand Mag^a Dr. Petra Neuherz und Architekt DI Christoph Kaspar. SGK-Vorstand Neuherz erläutert: „Wir befinden uns bereits in der finalen Planungsphase und führen sehr positive Vorgespräche mit Interessenten, deren Wünsche wir gerne berücksichtigen.“ Bgm. Jochen Bocksruker: „Der Gastrobereich und die E-Tankstelle werden das Objekt zusätzlich aufwerten.“

Neue Parkplätze

Kooperation mit der Wirtschaft

Zahlreiche positive Rückmeldungen von Seiten der Bärnbacher UnternehmerInnen verzeichnet Bgm. Jochen Bocksruker beim geplanten grünen Parkplatzprojekt im Zentrum. Gewerbetreibende, die sich mit Euro 42,– monatlich beteiligen, erhalten von der Stadtgemeinde je zwei gekennzeichnete Parkplätze. Die Arbeiten laufen aktuell auf Hochtouren. Die neue Fläche soll nicht nur das Zentrum verkehrstechnisch entlasten, sondern auch optisch bereichern.

Fotovoltaikanlage

Von der Kohle zum Sonnenstrom

Kürzlich gab es eine Begehung des Geländes, auf dem die Energie Steiermark, gemeindeübergreifend zwischen Bärnbach und Rosental, die österreichweit größte Fotovoltaikanlage plant. Geleitet wurde die Exkursion von Bergrat DI Helmuth Landsmann. Mit dabei waren Bgm. Jochen Bocksruker, Bauamtsleiter Wolfgang Bregar und Rosentals Bgm. Engelbert Köppel.

Sparkasse NEU

Ein Drittel der Wohnungen vergeben

Bgm. Jochen Bocksruker freut sich: „Schon im April eröffnet die neue Sparkasse am Bärnbacher Hauptplatz. Gleichzeitig entstehen in den darüberliegenden Stockwerken zehn geförderte Wohnungen.“ SGK-Vorstand Dr. Petra Neuherz bestätigt: „Schon im Jänner können Interessenten die Wohnungen besichtigen. Mit der Verwertung liegen wir voll im Plan. Ein Drittel der Wohnungen ist bereits vergeben.“

24 SEITE

Jetzt vorsorgen und Geld sparen

Schnell raus aus der Kälte und rein in die warme Stube, damit Finger und Zehen wieder auftauen. Wer kennt das nicht? Was Sie schon jetzt dafür tun können und wie Sie dabei auch noch Geld sparen, lesen Sie hier.

Spartipp 1
Öltanks reinigen.

+ Lassen Sie noch vor der Einlagerung von neuem Heizöl den Zustand Ihres Heiztanks prüfen und bei Bedarf reinigen.
+ Heizöl unterliegt einem natürlichen Alterungsprozess. Begünstigt durch Wärme, Sauerstoffkontakt, Mikroorganismen und Co. bilden sich im Tank ölunlösliche Teile, die zu einer schnellen Filterverschmutzung und in Folge zum Brennerausfall führen.
+ Bei der Tankreinigung werden alle Heizöl-Rückstände, Wasser und Bodensätze aus dem Tank entfernt und die Innenwände genauestens kontrolliert. Bei Bedarf wird auch eine Dichtheitsprüfung durchgeführt.
+ So wird der Ölverbrauch reduziert, ein störungsfreier Betrieb gesichert und die Lebensdauer Ihrer Heizungsanlage verlängert!

Spartipp 2
Heizölkauf timen.

+ Heizölpreise unterliegen über das Jahr hinweg (teils starken) Schwankungen.
+ Suchen Sie also nicht erst ab Oktober nach den günstigsten Anbietern, informieren Sie sich schon vorher und reduzieren Sie so Ihre Kosten.
+ Online-Preisrechner erleichtern Ihnen die Suche: http://www.fastenergy.at/heizoelpreise

Spartipp 3
Richtig heizen.

+ Der Heizkörper braucht Freiraum, damit sich die Wärme gut ausbreiten kann. Verdecken Sie den Heizkörper daher nicht mit Möbeln oder Vorhängen.
+ Auch mit richtigem Stoßlüften kann man Heizkosten sparen: Die Fenster mehrmals täglich 5 Minuten weit öffnen. Die Luft wird so getauscht und die Wände und Böden bleiben warm. Nie bei laufender Heizung das Fenster kippen!

Foto: fotolia

Jetzt Tankreinigung bestellen:
Weststeirische Saubermacher GmbH
Hauptstraße 107, 8580 Köflach
T: 059 800 7100
E: weststeirische@saubermacher.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr
Fr 08.00 – 14.00 Uhr
www.saubermacher.at

WESTSTEIRISCHE Saubermacher

Die Kloepfergasse feierte

Mehrere Generationen feierten das 40-jährige Jubiläum.

Ca. 60 Gäste feierten das 40-jährige Jubiläum der Klopefergasse alias Papageiensiedlung. Teilgenommen haben nicht nur die BewohnerInnen der ersten Stunde, die vom Architekten in die Planung eingebunden worden waren, sondern auch deren Kinder und Enkel.
Kredenzt wurden Backhendl vom Kollmann mit Rahmgurken und Bohnenschotten, Kartoffelsalat von Manfred Stoni, sowie jede Menge Knabbereien, Kuchen und Torten. Letztere wurden von den Gästen selbst mitgebracht.

Als Ehrengäste konnten Bgm. Jochen Bocksruker und Vizebürgermeisterin Helene Maier begrüßt werden. Fröhlich gefeiert wurde bis nach Mitternacht.

Kinder! Bitte langsamer!

Für die Sicherheit der Kinder bitte langsamer fahren.

Immer wieder beschweren sich Bewohner aus unterschiedlichen Ortsteilen über Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die verordnete bzw. erlaubte Höchstgeschwindigkeit halten.
Im Sinne von mehr Sicherheit, vor allem für unsere Kinder, und generell weniger Belastung werden VerkehrsteilnehmerInnen darum gebeten, die Geschwindigkeit und die Fahrweise auf den Gemeindestraßen zu reduzieren. Auch parkende Autos verursachen gefährliche, unübersichtliche Engstellen und ein Vorbeikommen von Einsatzfahrzeugen ist im Ernstfall kaum möglich. Bgm. Jochen Bocksruker: „Bitte daher nicht auf den Gemeindestraßen parken und rücksichtsvoll fahren.“

Zaun für mehr Sicherheit

Neuer Zaun beim Spielplatz im Stadtpark.

Der Spielplatz im Stadtpark Bärnbach mit seinen schattenspendenden Bäumen lädt mit kindgerechten Spielgeräten Kinder zu Spiel und Bewegung ein.
In Zusammenarbeit mit Tagesmutter Sylvia Reinisch und dem Bauhof entstanden neue kreative Spielmöglichkeiten, die mit voller Begeisterung von den Kindern angenommen wurden. Ein neuer Zaun Richtung Straße sorgt ebenfalls für die Sicherheit der dort spielenden Kinder.

Auch ein weiterer Schritt Richtung Hauptplatzverschönerung konnte fertiggestellt werden. Die von unserem Bauhof restaurierten Bänke locken mittlerweile Jung und Alt zum Verweilen und Eisschlecken an.

Spielzeug-Ausleihstation

Teilen sollen Kinder schon in der Sandkiste lernen.

Nützen statt kaufen
Die Spielzeug-Ausleihstation, eine Initiative von Fratz Graz und dem Ressort Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark, steht den Kindern in der Sandkiste im Stadtpark Bärnbach zur Verfügung. Kinder können Spielsachen ausleihen und benutzen. „Teilen lernt man schon in der Sandkiste - und dort am besten“, so Ursula Lackner, Landesrätin für Bildung und Gesellschaft. „Durch das Teilen kommen die Kinder rascher in das Miteinander-Spielen, auch den Eltern fällt es leichter, Kontakt zu knüpfen und sich auszutauschen. Die Spielzeug-Ausleihstation hilft, Barrieren zu überwinden.“
Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Spielen.

Straßen-Sanierungen vor dem Abschluss

Arbeiten in der Schützengasse laufen auf Hochtouren.

Ein weiterer Abschnitt der Schützengasse.

Teichgasse wird erneuert.

Alte Schachtgasse in der Zielgeraden.

Arbeiten im Siedlerweg.

Sanierung der Steilstraße.

SEITE 27

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In der Stadtgemeinde Bärnbach gibt es viele Grünflächen sowie ansprechende und gepflegte Garten- und Grüngestaltungen.

Behinderungen vermeiden

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern, besonders bei Regenwetter, Fußgänger und Radfahrer und zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn. Dadurch werden diese schwächeren Verkehrsteilnehmer zusätzlich gefährdet. Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern die Sicht genommen werden, sodass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann.

Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verhindern, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Die Stadtgemeinde Bärnbach weist besonders auf die im § 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“ Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist, der auch die entsprechenden Kosten für den Rückschnitt und die Pflege sowie Wartung der Bäume und Sträucher zu tragen hat. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit.

Bitte Hecken zurückschneiden

Die Stadtgemeinde Bärnbach ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Straßenerhalter nicht gezwungen ist, gegen Verrechnung der anfallenden Kosten diesen Rückschnitt vorzunehmen.

Ganzjährige Abgabe möglich

Baum- und Strauchschnitt sowie Heckenschnitt kann ganzjährig beim Altstoffsammelzentrum der Fa. Komex, Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg gegen Kostenersatz abgegeben werden. Über eine allfällige Grünschnittaktion im Herbst werden Sie gesondert informiert. Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt. Natürlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch möglich, dafür Dienstleister zu engagieren. Trotzdem bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer (Haftung).

Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.

- Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.
- Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.
- Am besten schneiden Sie von April bis September, da die Wundheilung in diesen Monaten besser ist.
- Schneiden Sie die Äste, wenn sie noch klein sind.

Foto: 123rf

Mario SCHMELZER ELEKTRO
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV

RICHTIG TRENNEN

LEICHTVERPACKUNGEN

AN SICH IST ALLES GANZ EINFACH.

Sie sammeln die leeren Verpackungen aus Kunststoff und Materialverbunden und werfen sie sauber und restentleert in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Und wir? Die ARA sorgt für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Tonnen und für die Sortierung der gesammelten Verpackungen. Damit stellen wir der Industrie wertvollen Rohstoff für neue Produkte zur Verfügung. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Ihren Plastikflaschen wieder neue Plastikflaschen, Tragetaschen oder Fleece-Pullover.

Wichtig: Je sauberer und besser sortiert das Sammelmaterial ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher achten Sie bitte darauf, was bzw. was nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehört. Umweltgerechtem Recycling, das sich sehen lassen kann, steht dann nichts mehr im Wege.

GEMEINSAM HANDELN, GETRENNT SAMMELN.

Für's richtige Sammeln gibt es tonnenweise Argumente. Und wenn wir alle richtig trennen, profitiert vor allem eine: unsere Umwelt.

- Wertvolle Energie und Rohstoffe werden eingespart und damit Ressourcen geschont.
- Der Treibhauseffekt wird verringert, der Klimaschutz gefördert. Durch die getrennte Verpackungssammlung werden jährlich 500.000 Tonnen CO_2 eingespart.

Sollten Sie Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die AbfallberaterInnen bei ihrer Gemeinde oder bei ihrem Abfallwirtschaftsverband. Sie stehen Ihnen gerne und kompetent für weitere Auskünfte zur Verfügung.

910/11.2017

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. ARA Altstoff Recycling Austria

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. ARA Altstoff Recycling Austria

WC oft Müllschlucker

Leider missbrauchen viele Menschen das WC als Mülltonne. Es werden Dinge in das Klo geworfen, die dort überhaupt nichts zu suchen haben. Zigarettenstummel, Kleintierstreu, Tampons, Kondome, Binden, Windeln, Feuchttücher und ähnliches sind Abfallstoffe, die in den Restmüll gehören.

Erheblicher Aufwand in den Kläranlagen

Diese Störstoffe können in Kläranlagen und Pumpstationen nur mit großem Aufwand entfernt werden. Die nicht sachgerechte Entsorgung macht steiermarkweit 1.000 LKW-Ladungen an Müll aus und-verursacht mit der Fremdwassereinleitung in der Steiermark jährliche Mehrkosten von 12 Mio. Euro. Dabei handelt es sich um Kosten für Wartung und Instandhaltung von Abwasseranlagen (Kanal, Pumpwerke, Kläranlage). Pro Jahr müssen steiermarkweit 11.800 Tonnen an Rechen- und Kanalräumgut aus dem Abwassersystem geholt werden.

Ein besonderes Problem sind auch Fettablagerungen im Kanalnetz, die im schlimmsten Fall zu Verstopfungen im Abwasserkanal führen und nur sehr kostenintensiv entfernt werden können. Fettablagerungen entstehen dort, wo Haushalte Speiseöl und -fett über die Kanalisation entsorgen. Die Abwasserentsorgung dient jedoch auch dem Schutz unserer Gewässer.

30 SEITE

PAPIER

Hinein

Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.:
Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt
Schachteln (gefaltet)

Nicht hinein

Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten

GLAS VERPACKUNGEN

Hinein

Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas
z. B.:
Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel

Nicht hinein

Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben

LEICHT VERPACKUNGEN

Hinein

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis
z. B.:
Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr

Nicht hinein

Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel

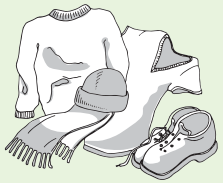
METALL VERPACKUNGEN

Hinein

Alle Verpackungen aus Metall
z. B.:
Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse

Nicht hinein

Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer



ALTTEXTILIEN

Hinein

Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Nicht hinein

Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere

BIOABFALL

Hinein

Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste

Nicht hinein

Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden

RESTMÜLL

Hinein

Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle

Nicht hinein

Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

PAPIER | GLASVERPACKUNGEN | LEICHTVERPACKUNGEN | METALLVERPACKUNGEN | ALTTEXTILIEN | BIOABFALL | RESTMÜLL

STADT GRAZ UMWELT
www.umwelt.graz.at

AWV Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände
www.awv.steiermark.at

G'SCHEIT FEIERN
www.gscheitfeiern.at

www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Das Land Steiermark – Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Das Land Steiermark
Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Blühender und sauberer Ort

Die „Parkdamen“ aus dem Bauhof sind für die Ortsbildpflege verantwortlich

v.l.n.r.: Marlies Plattner, Annemarie Zeiler, Ilse Scherz, Astrid Rösch und Gertrude Stoff.

Die „Parkdamen“ – dieser Name steht für „Frauenpower“ rund um das Team von Anni Zeiler, Marlies Plattner, Ilse Scherz, Gerti Stoff und Astrid Rösch.

Die Dienstälteste ist Anni, seit 2019 ergänzt Astrid das Team. Die Kolleginnen aus dem Bauhof haben nicht nur einen „grünen Daumen“, wenn es um die Pflege der Grünflächen und Blumenbeete in den Parkanlagen bzw. bei den öffentlichen Gebäuden und der Ortsbildpflege geht. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst auch die Reinigung der öffentlichen WC-Anlagen, des Stadions, Mäharbeiten rund um Schulen und Kindergärten, bei der Kirche der Heiligen Barbara und am Friedhof.
Im Volkshaus wird bei Veranstaltungen ebenfalls für Hygiene und Sauberkeit gesorgt - genauso wie im Schlossbad während der Badesaison. Seit Beginn der Corona-Pandemie wird dabei besonders auf die Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen geachtet.